



## Automatisches Fahrzeugmonitoring | AFM

---

### Ihre Systeme im Überblick!

Technische Systeme sind häufig komplex – dies gilt besonders für den Schienenverkehr, denn hier müssen gleichzeitig verschiedenste Abläufe koordiniert und zahlreiche unterschiedliche Daten verarbeitet werden. Übersichtlichkeit und Informationsmanagement stellen bei der Betreuung dieser Systeme deswegen eine besondere Herausforderung dar.

An dieser Stelle setzt unser Automatisches Fahrzeugmonitoring an: Es ermöglicht dem Verkehrsunternehmen, den Status aller Systemkomponenten zu jedem Zeitpunkt zu kennen und daraus bei Bedarf Handlungsempfehlungen abzuleiten. Zum Beispiel, nachdem eine Hardwarekomponente im Fahrzeug getauscht wurde: Das Automatische Fahrzeugmonitoring stellt einen vom Soll abweichenden Softwarestand fest und schlägt als Handlungsempfehlung vor, die Software per Fernwartung anzugleichen.

Dabei greift das AFM nicht nur auf aktuelle Informationen aus dem System zu, sondern gleicht diese bei Bedarf mit historischen Daten (z.B. pro-

tokollierten Wartungsarbeiten, Softwareupdates oder Fehlermeldungen) ab, um sie hinsichtlich aktueller Anforderungen zu analysieren und auszuwerten.

Mit dem optionalen Inbetriebsetzungsassistenten (IBS-Assistent) werden Sie in die Lage versetzt, die Systemhardware von INTERAUTOMATION im Fahrzeug nach Wartungs- und Installationsarbeiten funktional zu prüfen und in Betrieb zu nehmen. Der Assistent verbindet sich mittels Netzwerkschnittstelle mit dem jeweiligen Fahrzeugsystem von INTERAUTOMATION und führt das Werkstattpersonal sowohl flexibel durch das Fahrzeug als auch durch den IBS-Prozess. Die Eingaben während der Inbetriebsetzung erfolgen über ein grafisches Frontend und können anschließend in Form eines IBS-Protokolls exportiert und archiviert werden.

So unterstützt das Automatische Fahrzeugmonitoring die Abstimmung unterschiedlicher Wartungszyklen und trägt durch umfassende Informationen über den Systemstatus zur Optimierung von Betriebsabläufen bei.